

# **hinschauen – helfen – handeln**

Eine Initiative der evangelischen Landeskirchen und der Diakonie gegen sexualisierte Gewalt

## **Einführungsveranstaltung Schutzkonzept**

am 2. November 2023 in St. Petri

# **hinschauen – helfen – handeln**

Eine Initiative der evangelischen Landeskirchen und der Diakonie gegen sexualisierte Gewalt



**Achten Sie auf sich und  
Ihre Bedürfnisse !**

# Worum geht es heute?

- Einführung ins Thema „Prävention sexualisierter Gewalt“
- Warum ist ein Schutzkonzept wichtig?

PAUSE

- Der Weg zum Schutzkonzept
- Vorstellung des Materials
- Zeit für Rückfragen

# Warum müssen wir uns mit dem Thema beschäftigen?

- Christliches Menschenbild
- Kinder und Jugendliche sollen sich gut und sicher fühlen
- Kinder haben Rechte

# Kinderrechte

<https://www.youtube.com/watch?v=0I3RMRh3ILO>

# Zahlen und Fakten



# Zahlen und Fakten

- Betroffene sind zu etwa **74% Mädchen, 26% Jungen**
- Statistisch gesehen **in jeder Schulklasse 1-2 betroffene Schüler\*innen** (Dunkelziffer)
- Die meisten minderjährigen Opfer sind **zwischen 6 und 13 Jahren alt**

# Zahlen und Fakten

- **Jede\*r 7. bis 8. Erwachsene** in Deutschland hat in Kindheit/Jugend sexuelle Gewalt erlitten
- **Menschen mit Behinderungen** sind **bis zu 3mal häufiger** von sexualisierter Gewalt betroffen.
- ca. **90%** finden **im nahen familiären Umfeld** statt (Familie, Freundeskreis etc.)
- ca. **10% der Missbrauchshandlungen** finden **in Institutionen** statt (Schulen, Vereine, Wohngruppen, Kirchengemeinden...)

# Zahlen und Fakten – EKD

## **sexualisierte Gewalt in der Evangelischen Kirche Deutschland (EKD)**

**Hellziffer:**

943 Betroffene

**Dunkelziffer:**

ca. 114.000 Betroffene

# Zahlen und Fakten – EKD



Unabhängige Beauftragte  
für Fragen des sexuellen  
Kindesmissbrauchs



GEMEINSAM  
GEGEN  
MISSBRAUCH



Leichte  
Sprache



Gebärdensprache

Kontakt

ÜBER  
UNS

BETROFFENENRAT

ANGEBOTE

THEMEN

PRESSE

MEDIATHEK

Startseite > Mediathek > Podcast > Alle Folgen

PODCAST

einbis  
zwei - Der Podcast über  
Sexismus, sexuelle Übergriffe  
und sexuelle Gewalt



# Zahlen und Fakten – EKD



Missbrauch in der evangelischen Kirche: Gibt's doch so gut wie gar nicht – oder, **Katharina Kracht?**

© Stefan Frohloff

**einbis zwei**

**Der Podcast**  
über sexuelle Gewalt

The image shows a podcast cover with a white background and a red border. On the right side, there is a black and white portrait of a woman with dark hair, wearing a dark top and a necklace. The text is in a sans-serif font. The title is in a large, bold font. Below the title, there is a red box with the name 'Katharina Kracht?'. Below that, there is a decorative element consisting of a series of vertical bars of varying heights. At the bottom left, there is a logo for 'einbis zwei' and a red box with the text 'Der Podcast über sexuelle Gewalt'. On the right side, near the portrait, there is a small vertical text '© Stefan Frohloff'.

# Zahlen und Fakten – EKD

<https://beauftragte-missbrauch.de/mediathek/podcast-einbiszwei/folge-57-mit-katharina-kracht>



# Begriffsklärung „sexualisierte Gewalt“



# Strategien von Täter\*innen

**Wenn ich an unsere Gemeinde  
denke: wie würde ich  
vorgehen, um einen sexuellen  
Übergriff zu planen?**

# Strategien von Täter\*innen



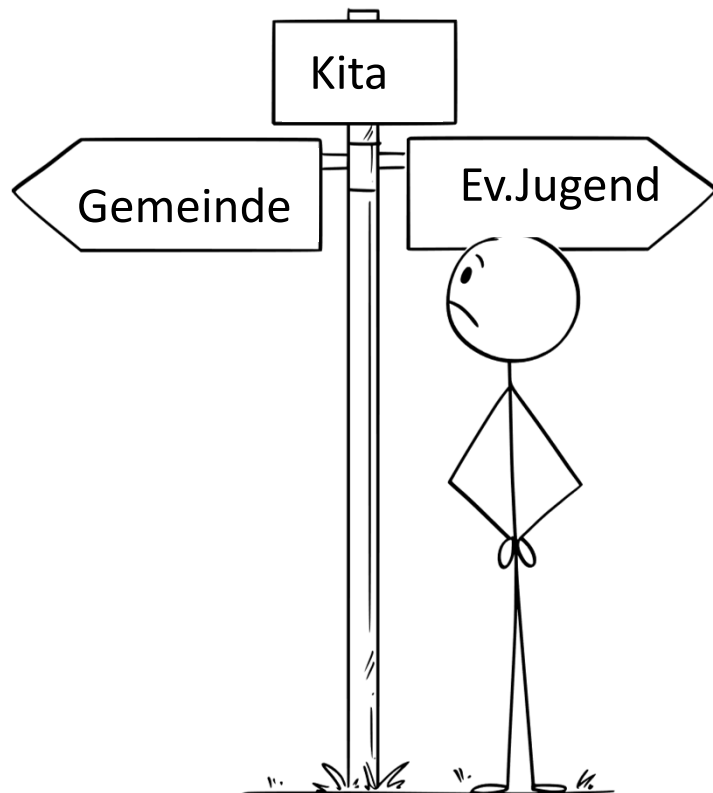
# Strategien von Täter\*innen



**Täter\*innen  
planen den  
Missbrauch.**

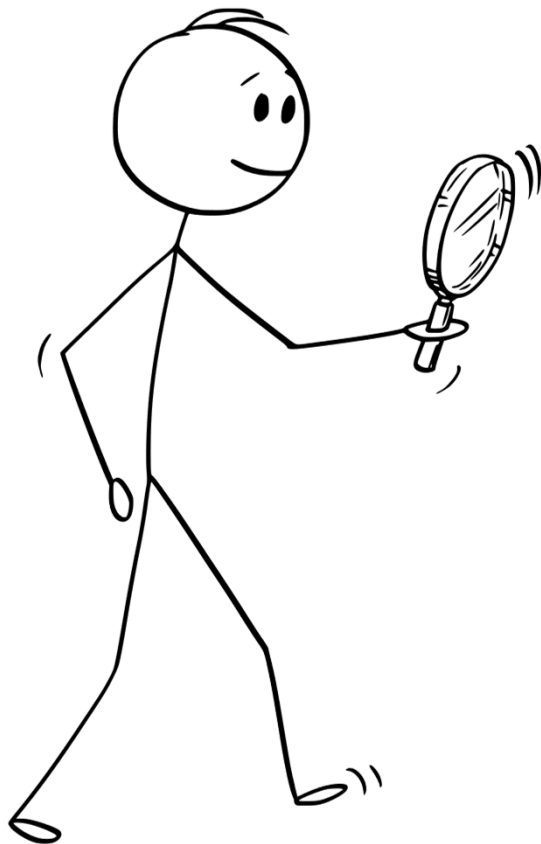
**Nichts ist Zufall,  
nichts ist spontan**

# Strategien von Täter\*innen

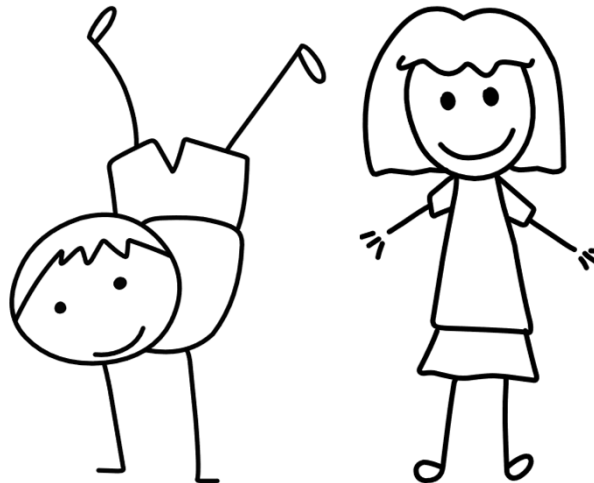


**Täter\*innen  
suchen sich gezielt Arbeitsfelder  
in denen sie **ihre**  
Macht ausüben und  
Bedürfnisse befriedigen  
können**

# Strategien von Täter\*innen



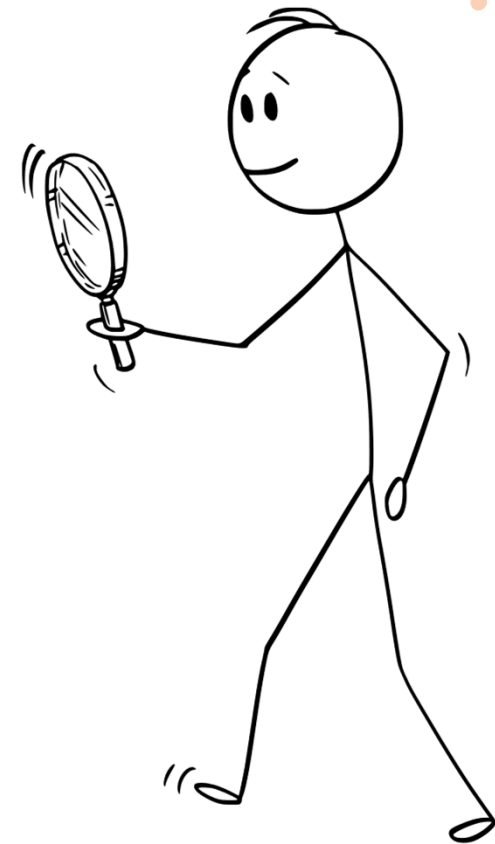
**Täter\*innen wählen ein potenzielles Opfer aus und entwickeln Strategien, dieses zu erreichen.**



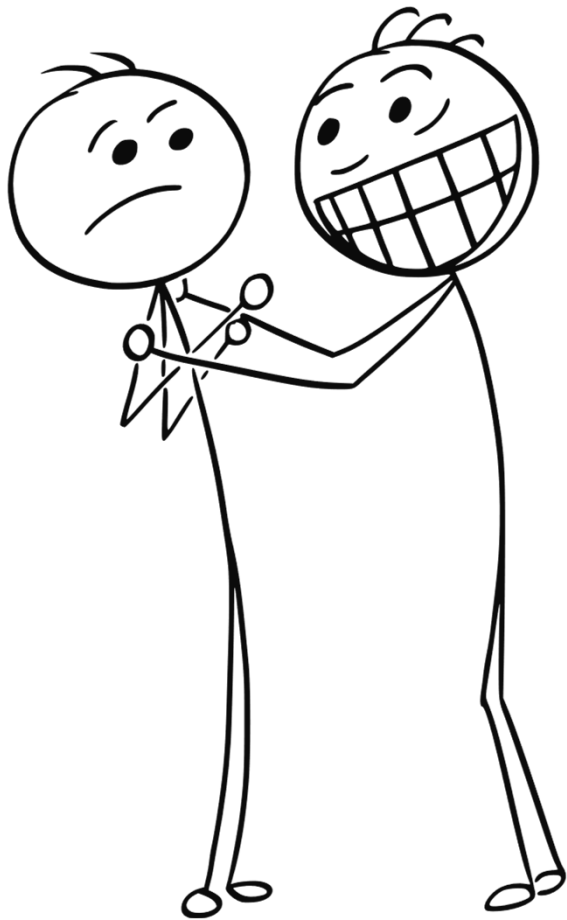
**Den Prozess des Planens & Annäherns nennt man "Grooming Prozess"**

# Strategien von Täter\*innen

**Täter\*innen  
sammeln Informationen über  
das mögliche Opfer**



# Strategien von Täter\*innen

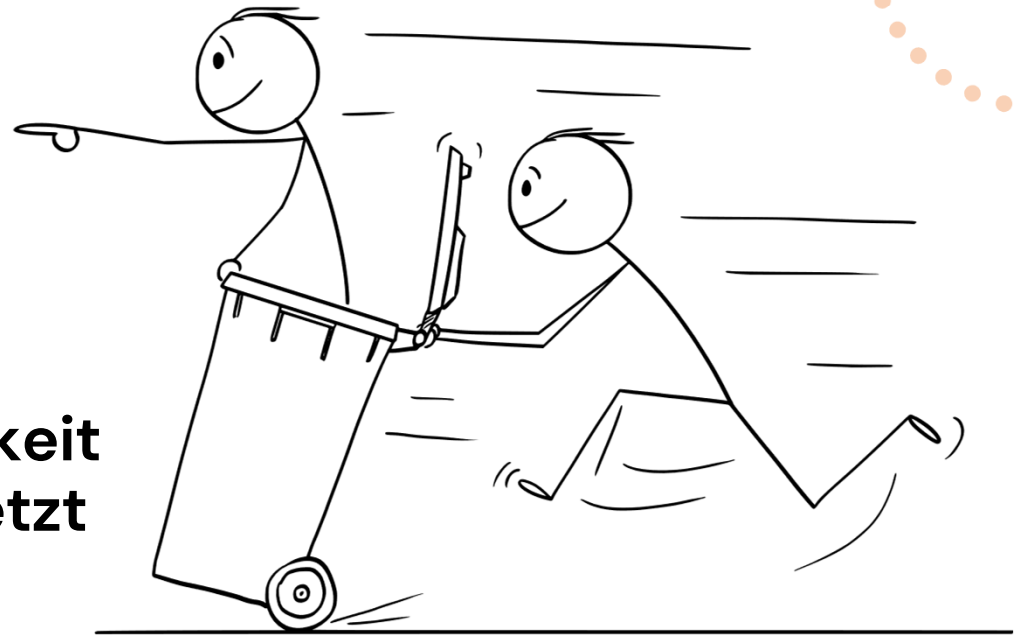


**Täter\*innen testen:  
gibt es Abwehr oder nicht.**

**Schritt für Schritt werden  
sexuelle  
Grenzüberschreitungen in  
den Alltagsablauf eingebaut  
Es wird "normal"**

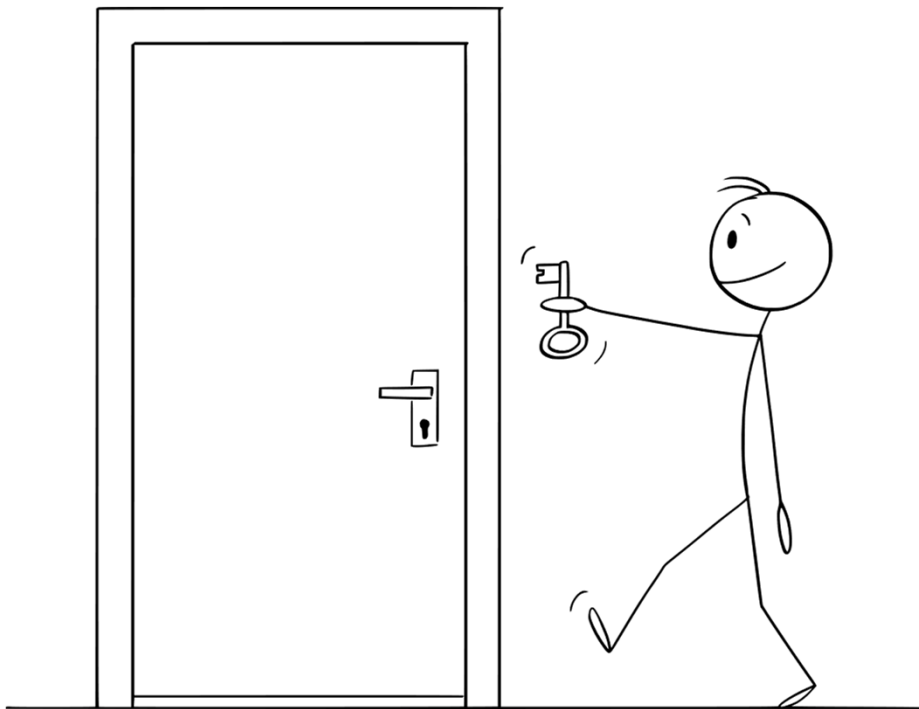
# Strategien von Täter\*innen

**Zuwendung und Aufmerksamkeit  
werden systematisch eingesetzt**



**ein besonderes "Vertrauensverhältnis" entsteht  
(Abhängigkeiten, Isolation von Freunden ...)**

# Strategien von Täter\*innen



**Täter\*innen  
kennen Tagesabläufe genau.**

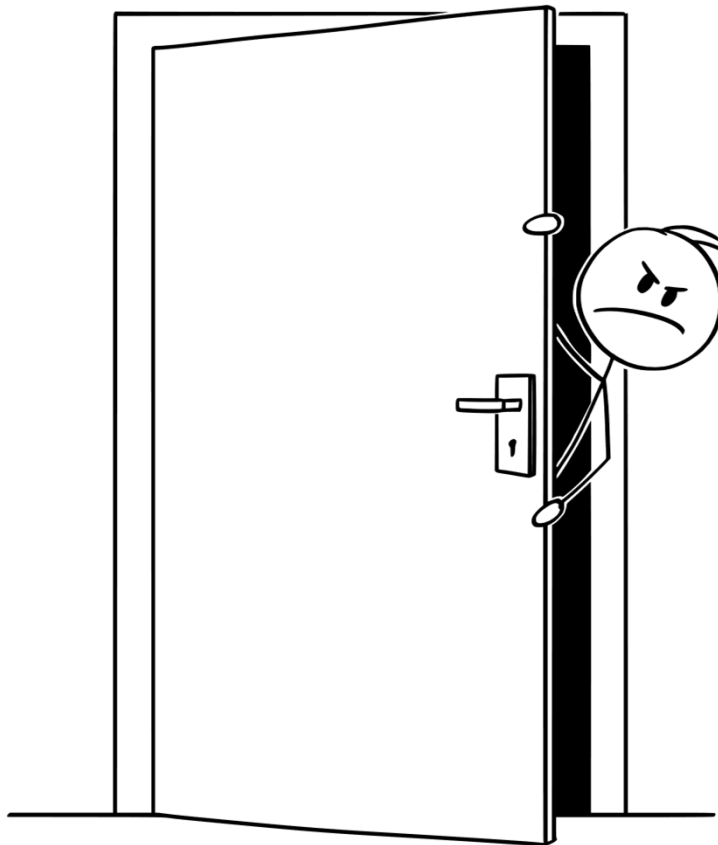
- Ort
- Zeitpunkt

**Ziel: Alleine sein mit dem Opfer**

# Strategien von Täter\*innen

**Sexueller Übergriff...**

**Missbrauch...**



# Strategien von Täter\*innen

## Nach der Tat:

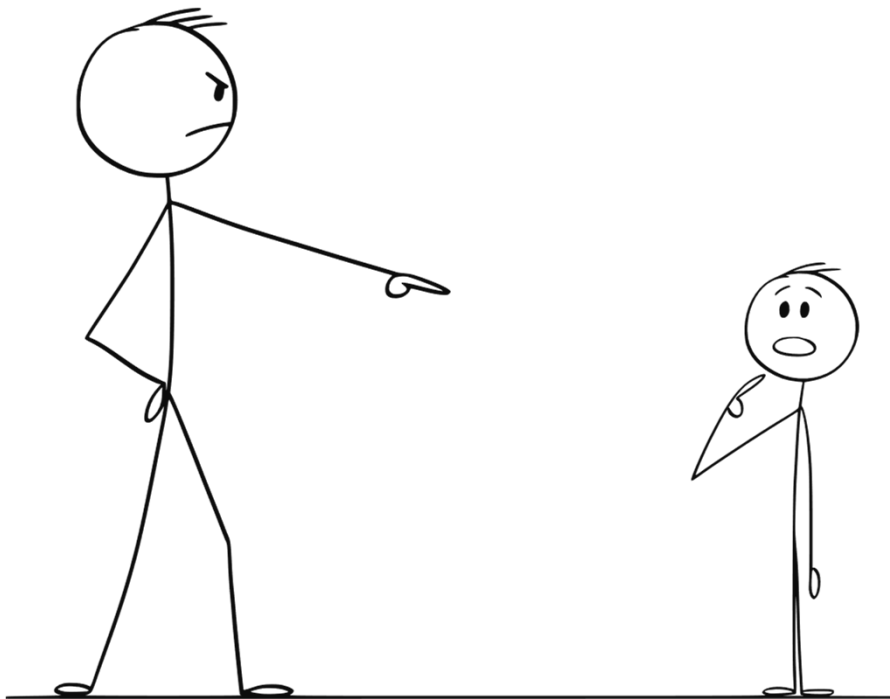


**Täter\*innen  
deuten die Verantwortung für die  
Straftat um.**

**Das Opfer wird mitschuldig  
gemacht und so zum Schweigen  
gebracht.**

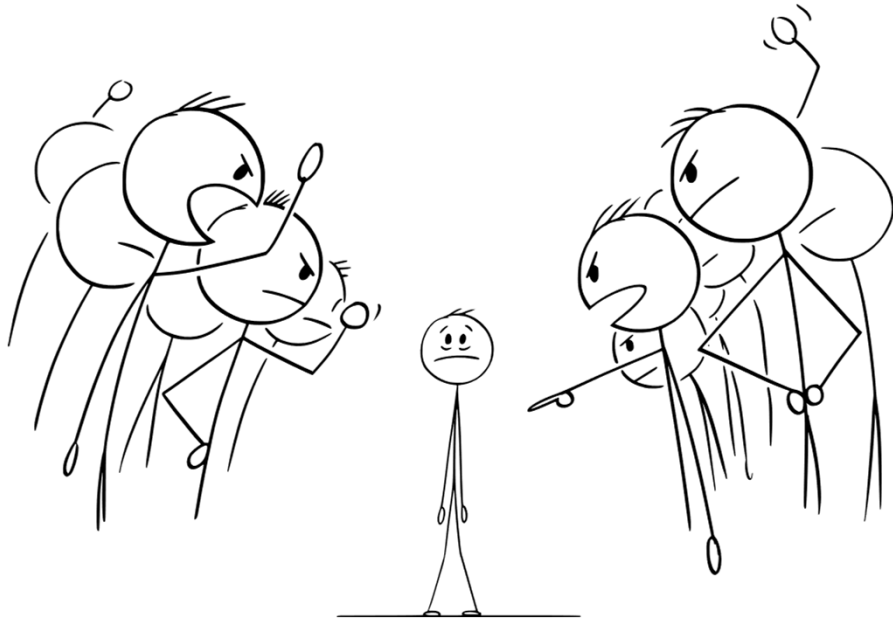
**Das Opfer empfindet Gefühle von  
Scham und Schuld.**

# Strategien von Täter\*innen



- Täter\*innen  
üben Druck auf das Opfer aus**
- Entzug von Zuwendung
  - "unser Geheimnis"
  - Zerstörung der Familie
  - Selbstmord androhen
  - "dein Haustier stirbt"

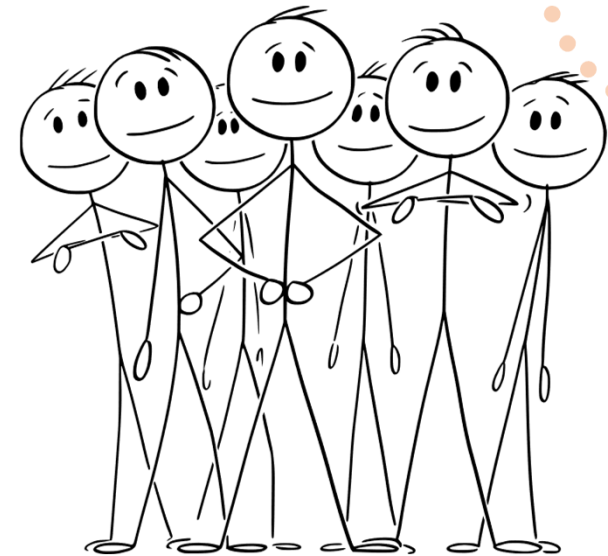
# Strategien von Täter\*innen



## **Täter\*innen manipulieren durch Intrigen**

- **in der Familie**
- **im Freundeskreis**
- **in der Einrichtung /  
Kolleg\*innen**

# Strategien von Täter\*innen



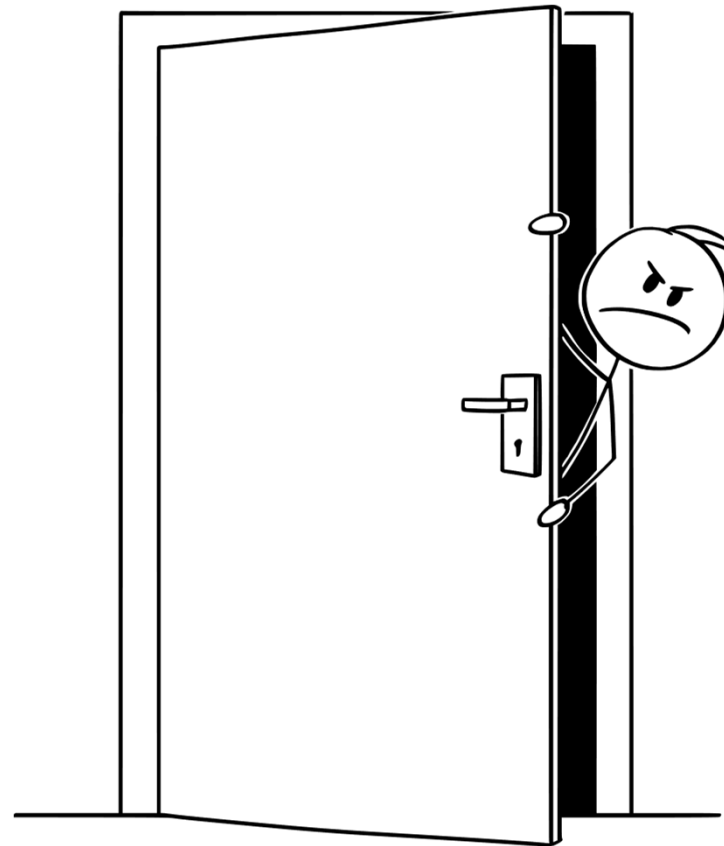
## **Täter\*innen vernebeln ihr Handeln**

- **Machen sich unentbehrlich**
- **Guter Kontakt zur Leitung**
- **Guter Kontakt zu Erziehungsberechtigten**

# Strategien von Täter\*innen

## Wiederholung des Missbrauchs...

durch Ausüben von  
Druck, Bedrohungen,  
Abhängigkeiten...  
oft wiederholte  
Missbrauchshandlungen,  
**zum Teil über Jahre**



# Strategien von Täter\*innen

Sexualisierte Gewalt ist kein zufälliges Geschehen, sondern in den meisten Fällen das Ergebnis eines **strategischen Vorgehens**.

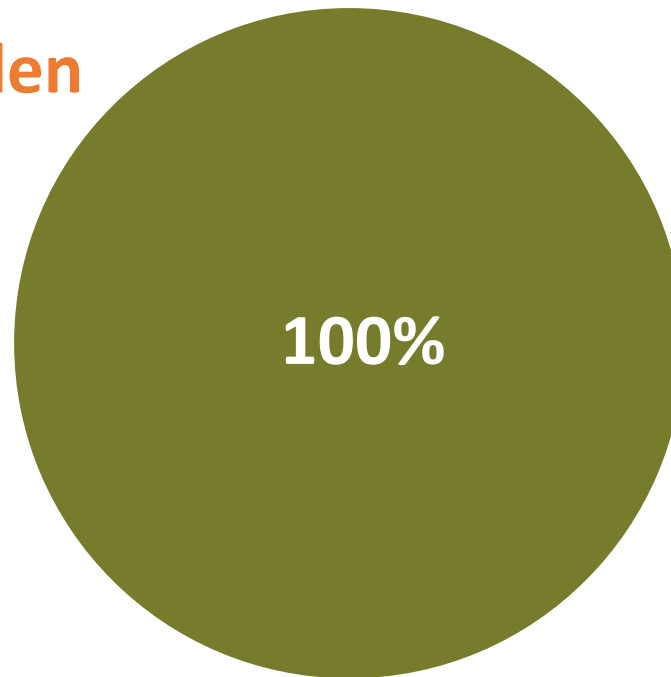
Vorgehen des Täters/der Täterin:

- **Planungsphase**
- **Kontaktaufnahme**
- **Testphase**
- **Sexueller Übergriff / Missbrauch**
- **Durch Ausüben von Druck, Bedrohungen... oft wiederholte Missbrauchshandlungen, zum Teil über Jahre**

# Die Täter und Täterinnen

Sexueller  
Missbrauch  
geschieht in **allen**  
sozialen  
Schichten.

Täter/innen  
stammen meist  
(96 %) aus dem  
**nahen sozialen  
Umfeld.**



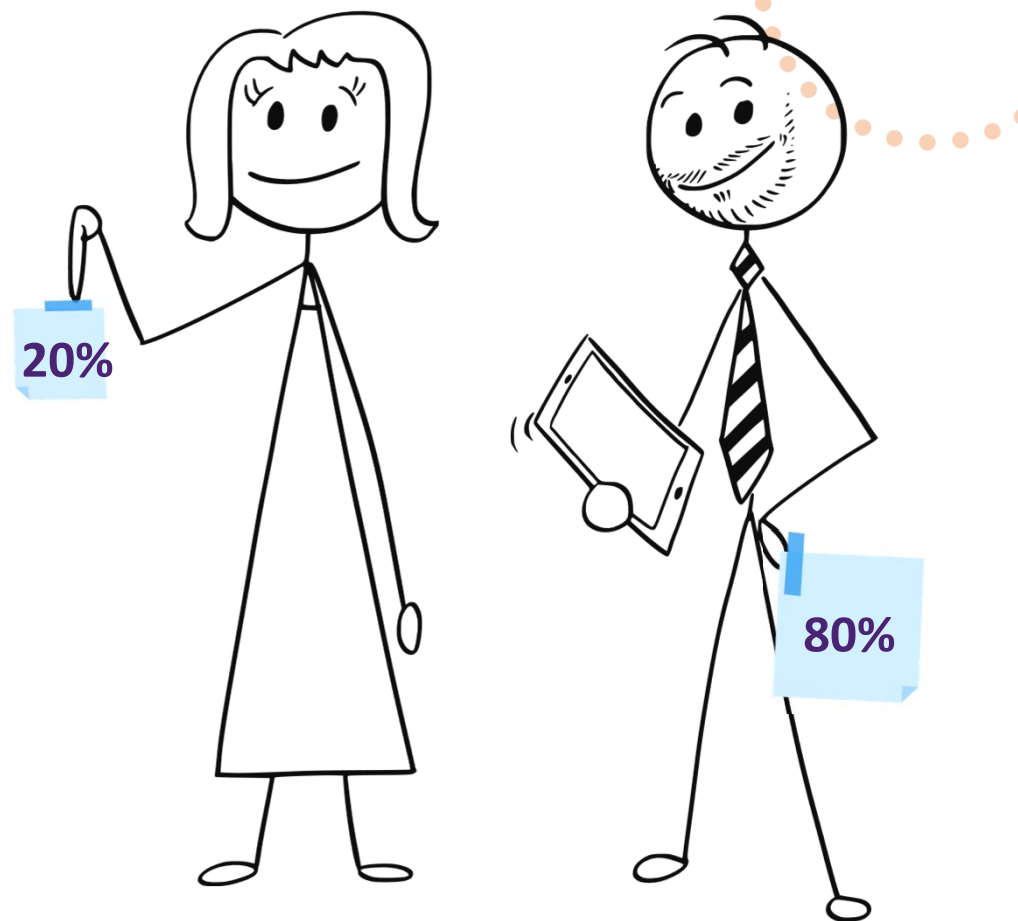
Wesentliches  
Motiv:

**Macht ausüben**  
und ein **Gefühl der  
Überlegenheit**  
erleben

# Die Täter und Täterinnen

**ca 80 % der Taten  
werden von  
männlichen Menschen  
begangen**

**ca 20% der Taten  
werden von  
weiblichen Menschen  
begangen**




# Darum müssen wir uns mit dem Thema beschäftigen

Es ist ein **Tabu-Thema**.

- Es ist Menschen peinlich, es anzusprechen, wenn sie etwas wahrnehmen.
- Opfer empfinden große Scham.
- Opfer trauen sich nicht, sich Menschen anzuvertrauen
  - ...weil sie sich schuldig fühlen
  - ...weil es oft abgetan wird

➔ Dadurch werden die Täter\*innen stark gemacht !

Es darf in unser Kirche **kein Tabu-Thema** sein !



Darum müssen wir uns mit dem  
Thema beschäftigen

**ent-tabuisieren**

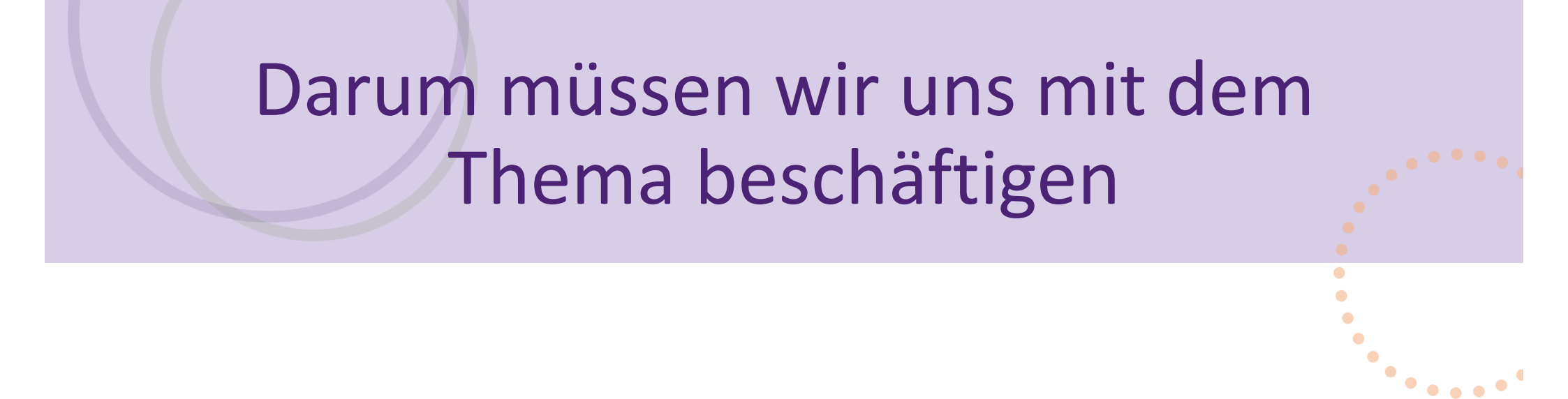


# Darum müssen wir uns mit dem Thema beschäftigen

hinschauen – helfen – handeln !

Kinospot: Gegen Kindesmissbrauch

<https://www.youtube.com/watch?v=UWz6t3gf8TU>



Darum müssen wir uns mit dem  
Thema beschäftigen

**ent-tabuisieren**

**hinschauen – helfen – handeln**

Eine Initiative der evangelischen Landeskirchen und der Diakonie gegen sexualisierte Gewalt

# Warum ist ein Schutzkonzept wichtig?

**Jeder Fall ist einer zu viel  
- wir haben viele Fälle zu viel**

# Warum ist ein Schutzkonzept wichtig?

**Abschreckung**



# 7 NEIN! ZU SEXUALISIERTER GEWALT

Kirchliche Arbeit ist Beziehungsarbeit.  
Wir bieten Menschen einen sicheren, geschütz-  
ten Raum – und übernehmen damit eine hohe  
Verantwortung. Mit unserem **Schutzkonzept**  
wollen wir sexualisierte Gewalt vermeiden, Hilfe  
in Krisenfällen bieten und transparent machen,  
wie wir intervenieren und Vorkommnisse der  
Vergangenheit aufarbeiten.

**Wir sagen: Nein zu sexualisierter Gewalt!**  
**Auf unserer Website finden Sie Ansprech-**  
**personen für Hilfsmöglichkeiten und zur**  
**Meldung von Übergriffen.**

[www.kirche-wolfsburg-wittingen.de/nein-zu-sexualisierter-gewalt](http://www.kirche-wolfsburg-wittingen.de/nein-zu-sexualisierter-gewalt)

Evangelisch-lutherischer Kirchenkreis Wolfsburg-Wittingen



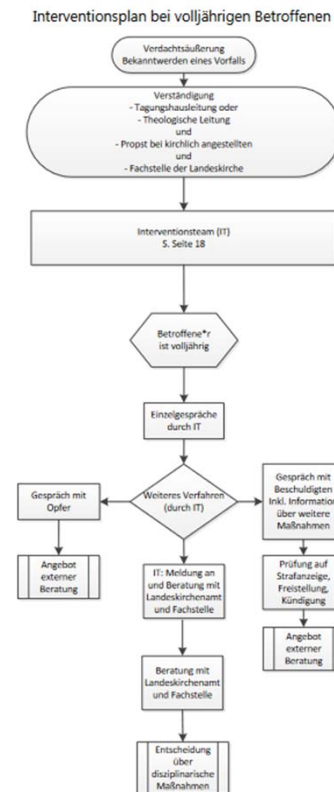
# Warum ist ein Schutzkonzept wichtig?

## Blinde Flecken finden



# Warum ist ein Schutzkonzept wichtig?

## Klare Meldestrukturen



Die Erläuterungen dazu sind unbedingt zu befolgen!

# Warum ist ein Schutzkonzept wichtig?

## Transparenz



# Warum ist ein Schutzkonzept wichtig?

## Imagegewinn



# Warum ist ein Schutzkonzept wichtig?

## Auftrag der Landeskirche

### Aus Rundverfügung G8/2021

- Bis spätestens Ende 2024 sind in allen kirchlichen Körperschaften und Einrichtungen spezifische Schutzkonzepte zu entwickeln und verbindliche Fortbildungsveranstaltungen für alle ehrenamtlich und beruflich Mitarbeitenden in Leitungsaufgaben und in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen sowie in Seelsorge und Beratung durchzuführen.
- Zur Unterstützung steht die landeskirchliche Fachstelle Sexualisierte Gewalt zur Verfügung.



# PAUSE

# Der Weg zum Schutzkonzept

- **Risiko- und Ressourcenanalyse als Grundlage**
  - Möglichst hohe Beteiligung
  - Möglichst alle Gruppen
  - Möglichst alle Personen
- **Gefahren erkennen und beseitigen**
- **Grundschulungen für alle in Leitender Funktion**
- **Bausteine Schutzkonzept**
- **Fertiges Schutzkonzept**

**(Download des Materials auf der Kirchenkreishomepage)**

# Zeitplan

Datum	Uhrzeit	Thema	Ort	Anmeldung
24.01.2024	17.00-21.00	Freiwilliger Abend zur Unterstützung bei der Erstellung der Risiko-Ressourcenanalyse	St. Johannis Hagenskamp 4 29525 Uelzen	Onlineanmeldung
22.02.2024	17.00-21.00	Freiwilliger Abend zur Unterstützung bei der Erstellung der Risiko-Ressourcenanalyse	St. Johannis Hagenskamp 4 29525 Uelzen	Onlineanmeldung
11.03.2024	19.00-21.00	Zoomkonferenz für Fragen	online	Nicht nötig
24.04.2024	19.00-21.00	Zoomkonferenz für Fragen	online	Nicht nötig
<b>31.05.2024</b>		<b>Fertigstellung Risiko- und Ressourcenanalyse</b>		
19.09.2024	19.00-21.00	Zoomkonferenz für Fragen	online	Nicht nötig
<b>31.10.2024</b>		<b>Abgabe Schutzkonzept</b>		

# Wo bekomme ich Hilfe/Unterstützung?

- Fachstelle sexualisierte Gewalt der Landeskirche Hannovers  
[www.praevention.landeskirche-hannovers.de](http://www.praevention.landeskirche-hannovers.de)
- Zentrale Anlaufstelle HELP - Telefon 0800-5040112  
Unabhängige Information für Betroffene von sexualisierter Gewalt in der evangelischen Kirche und Diakonie -  
<http://www.anlaufstelle.help>
- UBSKM (Unabhängige Beauftragte für Fragen des sexuellen Kindesmissbrauchs) Kerstin Claus:  
<https://beauftragte-missbrauch.de/>
- Beratungsstellen:  
Kinderschutzbund, Jugendamt, Zartbitter e.V., Wildwasser e.V., gegen Missbrauch e.V. u.a.
- Qualitätsstandards Evangelische Jugend. [www.ejh.de](http://www.ejh.de)